

Interview mit Jessica Raas, Lehrperson «Musik & Bewegung 3»

(Fragenstellung durch Brigitte Frei, Sekretariat, Musikschule Leimental)



Jessica Raas in Aktion

Was bedeutet die Zahl 3 bei Musik & Bewegung?

Da im Kanton Baselland der Musik und Bewegungsunterricht (Musikgrundkurs) leider nur bis in die 2. Klasse von einer Fachlehrperson erteilt wird, biete ich seit August 2020 einen freiwilligen Fortsetzungskurs für Kinder der 3. Klasse an. Daher kommt der Name „Musik und Bewegung 3“.

Welche Voraussetzungen sollte ein Kind für deine Lektionen mitbringen?

Die einzige Voraussetzung ist die Freude am gemeinsamen Musizieren, Singen und Bewegen.

Wie sollten sich die interessierten Kinder/Eltern eine solche Lektion vorstellen? Erzähl doch mal, wie eine solche Lektion abläuft.

Die Lektion beginnt meistens mit einer kurzen Einstiegssequenz wie z.B. einem Begrüssungslied, einem Rhythmus oder einer kurzen Erzählrunde über die vergangene Woche. Anschliessend wird an einem Thema oder einem Projekt gearbeitet, welches über mehrere Wochen verfolgt wird. Dies kann ein Lied mit Instrumentalbegleitung, ein Tanz, das Bauen eines Instruments wie z.B. ein Cajon, das Hören und Kennenlernen eines Musikalischen Werkes, das gemeinsame Musizieren mit Stabspielen und Perkussionsinstrumenten oder das Gestalten eines eigenen Hörspiels sein. Da ich im Gegensatz zum Unterricht an der Primarschule nicht an einen fixen Lehrplan gebunden bin,

Ist es mir möglich, den Unterricht an die Ideen, Interessen und Wünsche der Kinder anzupassen.

Sollten Sie ein Instrument zu Hause besitzen?

Nein, das ist nicht nötig, denn die Kinder müssen Zuhause nicht üben und bekommen auch keine Hausaufgaben.

Welches Ziel verfolgst du mit deinen Lektionen – für «danach»? Welche Fähigkeiten haben die Kinder nach deinen Kursen?

Mein grösstes Ziel ist es, die Freude und das Interesse der Kinder an Musik und Bewegung zu fördern und zu vertiefen, ihr Selbstbewusstsein durch musikalische und tänzerische Aktivitäten zu stärken und dadurch zur Persönlichkeitsentwicklung beizutragen. Ich möchte ein Gefäss schaffen, indem Kinder ihre Musikfähigkeit erfahren und entwickeln können und ihnen die Möglichkeit geben, durch vielfältige Tätigkeiten Musik bewusst zu erleben, selbst zu musizieren und dadurch ihre eigene musikalische Sprache zu finden. Zudem ist es mir ein Anliegen, dass sich die Kinder durch die musikalische und bewegte Betätigung in der Gruppe, innerhalb der Gemeinschaft erleben und dadurch soziale Verhaltensweisen und Fähigkeiten zu Toleranz und Integration weiterentwickeln.

Und zum Schluss: Was meinst du? Ist jedes Kind musikalisch?

Ja, ich denke, dass jedes Kind mit musikalischen Erfahrungen und einem kreativen Potenzial auf die Welt kommt. Dieses muss lediglich erhalten und gefördert werden. ☺

Jessica Raas fragte Kinder an ihrem Kurs:

Warum hast du dich für den Kurs Musik und Bewegung 3 angemeldet?

Naomi: Ich habe mich angemeldet, weil ich Musik liebe und sehr gerne tanze. Ich habe bei Frau Raas bereits den Musikgrundkurs in der 1. und 2. Klasse besucht und es hat mir immer sehr gefallen.

Was hat dir bis jetzt im Unterricht am besten gefallen?

Julian: Im Moment machen wir gerade ein eigenes Hörspiel über die Geschichte des Rattenfängers von Hameln. Wir sprechen den Text, sammeln und produzieren Geräusche, komponieren Hintergrundmelodien und singen Lieder, die zur Geschichte passen und nehmen alles auf. Das macht mir sehr viel Spass.